



► **Nr. VO/2013/00334**
öffentlich

Lübeck, 21.02.2013

Vorlage

Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Renate Heidig (E-Mail: renate.heidig@luebeck.de Telefon: 122-5701)

Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG) **Bestandserhebung Kindergartenjahr 2012/13 und** **Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2013/14 ff.**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
07.03.2013	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
13.03.2013	Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
19.03.2013	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
21.03.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabellen kurz- bis langfristige Maßnahmen ab S. 7) werden in den Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG aufgenommen.
2. Der gesamtstädtische **Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2013** für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt **41.840 Euro**. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Bereich 1.201 - Haushalt und Steuerung:
zustimmend unter der Maßgabe, dass der
Mehrbedarf haushaltsneutral geordnet wird.

Bereich 1.160 - Frauenbüro:
Zustimmend, Hinweise sind eingearbeitet.

Bereich 2.500 - Soziale Sicherung:
zustimmend, Hinweise sind eingearbeitet.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ☐ Ja

gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

☒	Nein Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen Arbeit in den betroffenen Einrichtungen
-------------------------------------	--

Die Maßnahme ist:

☐	neu
☐	freiwillig
☒	vorgeschrieben durch: hinsichtlich des Bedarfsplanes und der darin enthaltenen bedarfsgerechten Maßnahmenplanung vorgeschrieben (§ 7 KiTaG)

Finanzielle Auswirkungen:

☒	Ja (Anlage 1) Die Maßnahmenplanung ist durch bereits erfolgte Haushaltsanmeldungen und Mehreinnahmen aus der Konnexitätsvereinbarung mit dem Land gedeckt. Der Mehrbedarf von 41.840 Euro ergibt sich aus der zusätzlich durch die Hansestadt Lübeck aufzubringen Sozialstaffelaufwendung
-------------------------------------	---

Begründung:

s. Anlage

Anlagen:
Begründung

Senator/in Annette Borns